Schutzhäuser für Wanderer „Mam?nka“ und „Jídelna“

Radhoš?, Tschechische Republik

ARCHITEKTUR
Dušan Samuel Jurkovi?

FERTIGSTELLUNG
1900

SAMMLUNG
Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSDATUM
07. Januar 2005

Der Berg Radhoš? (Radegast) ist eng verbunden mit alten slawischen Legenden und besaß große Symbolkraft für die böhmische und mährische nationale Wiedergeburt Ende des 19. Jahrhunderts . Die hier beschriebenen Schutzhäuser für Wanderer wurden in einem Gebiet errichtet, in dem bereits ältere Gebäude standen, die nun teilweise umgebaut und vergrößert wurden.
In Zusammenarbeit von Jurkovi? mit Urbánek ist das Schutzhaus „Mam?nka“ entstanden (Entwurf 1898, Ausführung 1899), das auf einem bereits vorhandenen Grundriss aufbaute. Es wurde in Blockbauweise nach Vorbildern traditioneller Bauten Mährens und der nordwestlichen Slowakei hergestellt. Jurkovi? war Herausgeber eines Bildbandes mit traditioneller, volkstümlicher Architektur, in dem er einzelne Elemente der Bauten beschrieb und anhand von Zeichnungen konkreter Gebäude die Quellen aufzeigte, aus denen er schöpfte.
Das Schutzhaus wächst schichtweise in die Höhe und wird von hohen Schornsteinen und einem Türmchen in Art slawischer Holzbauten bekrönt. Die Fassade verbirgt sich hinter einer Pawlatsche mit reicher ornamentaler Ausschmückung.
In der Nähe wurde später das Haus „Jídelna“ fertiggestellt (der erste Entwurf stammt bereits aus dem Jahr 1897, Ausführung 1899), an dem auch einige Jugendstilmotive (Wellenband und Schwanenmotiv) vor allem in der Ausführung der steinernen Eingangstreppe Anwendung fanden. Der Innenraum wurde mit Pflanzenornamenten ausgeschmückt. Die Raumorganisation erinnert an eine einschiffige Kirche mit Querhaus. Das Gebäude ist niedriger und kompakter als „Mam?nka“ und ist verbunden mit der älteren Schutzhütte „Libušín“. Das Innere ist mit Motiven aus Volkslegenden bemalt und mit Moral-Sprüchlein versehen und wurde mit Möbeln eingerichtet, die der Architekt entworfenen hat. Außer diesen beiden Gebäuden baute Jurkovi? in dem Areal einen schlichten Glockenturm und ein Gebäude für eine Kegelbahn. Für dieses Gebäude verwendete er verwachsenes Wurzelholz - einzigartig in seinem Werk. Das Bauwerk ist jedoch nicht erhalten.

Schutzhäuser für Wanderer „Mam?nka“ und „Jídelna“

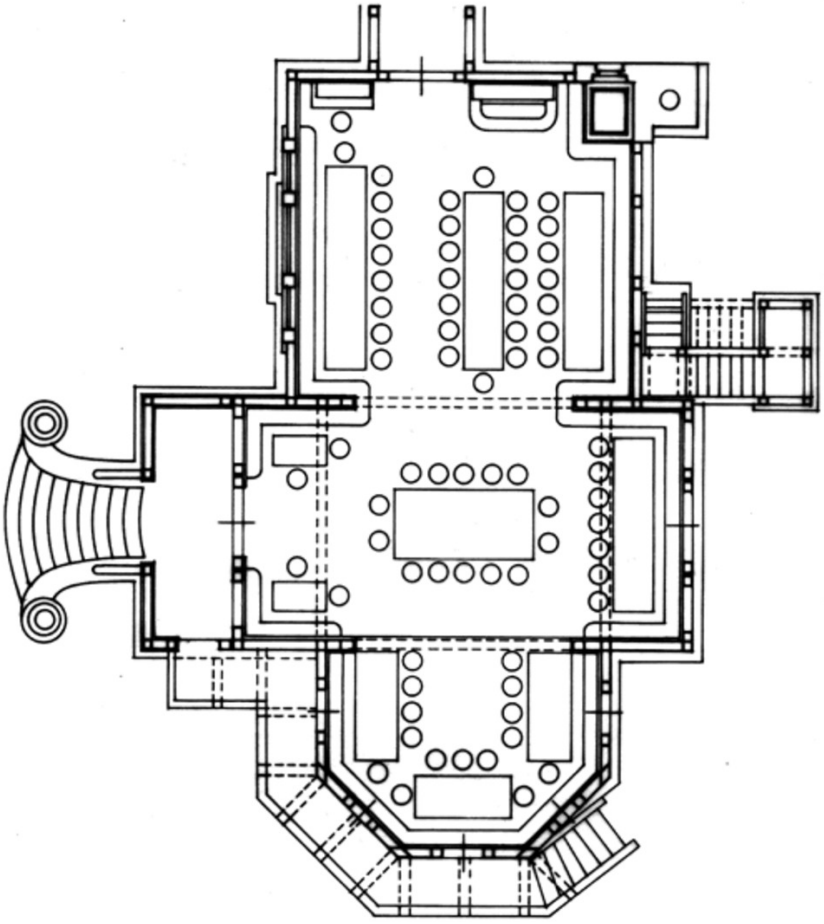
DATENBLATT

Architektur: Dušan Samuel Jurkovi?

Maßnahme: Umbau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1897 - 1898
Ausführung: 1898 - 1900

Schutzhäuser für Wanderer „Mam?nka“ und „Jídelna“



Grundriss